

PROGRAMMPLAN

Andere	3001 Kino	Zeise Kinos			
 	abends	Saal 1 10:00 Uhr	Saal 1 16:30 Uhr	Saal 2 10:00 Uhr	Saal 2 16:30 Uhr
		Saal 2 18:00 Uhr	19:00 Uhr LICHTERLOH (Ab 5 Jahre)	Schulvorstellung WIEL LÄRM UM WAS? (Ab 12 Jahre)	Schulvorstellung FREISTIL 1 (Ab 14 Jahre)
	16:30 Uhr	10:00 Uhr WELTENBÜMLER	16:00 Uhr TRIXEREI (Ab 6 Jahre)	Schulvorstellung AUS DER REIHE TANZEN (Ab 9 Jahre)	Schulvorstellung AUS DER REIHE TANZEN (Ab 9 Jahre)
		19:00 Uhr FREISTIL 2	18:00 Uhr KURZFILMSCHULE PRÄSENTIERT	Schulvorstellung FREISTIL 1 (Ab 14 Jahre)	Schulvorstellung MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 12 Jahre)
	10:00 Uhr	10:00 Uhr BRACULA DENKSTE, WA? (Ab 9 Jahre)	21:45 Uhr MO&FRIESE LATE NIGHT	14:00 Uhr WELTENBÜMLER	14:00 Uhr WELTENBÜMLER
		14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
	10:00 Uhr	10:00 Uhr BRACULA DENKSTE, WA? (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
		14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
	10:00 Uhr	10:00 Uhr BRACULA DENKSTE, WA? (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
		14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
	10:00 Uhr	10:00 Uhr BRACULA DENKSTE, WA? (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
		14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
	10:00 Uhr	10:00 Uhr BRACULA DENKSTE, WA? (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)
		14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)	14:00 Uhr MIT LEICHTEM MITLEICHTEM MITLEICHTEM (Ab 9 Jahre)

FESTIVALPROGRAMM

MO & FRIESE

16. KinderKurzFilmFestival Hamburg 1.-9. Juni 2014
 Filmraum • Branfelder Kulturladen • Zeise Kinos • 3001 Kino • LOLA Kulturzentrum • Gymnasis Ohmhoor

NIEMERSZEIN



GEO film
Die Filmwoche

KURZ FILM AGENTUR
HAMBURG

MEDIA

Hamburg | Kulturbehörde



KURZ-INFO

SPIELOORTE

3001 Kino: Schanzenstraße 75, Tel. 040-43 76 79

B-Movie: Brigittenstraße 5, Tel. 040-430 58 67

Brakula: Bramfelder Chaussee 265, Tel. 040-642 170-0

Filmraum: Muggenkampstraße 43, Tel. 040-696 69 763

Gymnasium Ohmoor: Sachsenweg 76, Tel. 040-555 89 10

Lichtmeß: Gaußstraße 25, Tel. 040-390 76 03

LOLA Kulturzentrum: Lohbrügger Landstraße 8, Tel. 040-724 77 35

Zeise Kinos: Friedensallee 9, Tel. 040-390 87 70

Ticket-Infos auf Seite 24

VORFLIMMERN

Zum Warmwerden und Einstimmen zeigen wir am Samstag, den **10. Mai** um **15 Uhr** im **B-Movie** vorab schon einmal eine gemischte Auswahl aus allen Festivalprogrammen. Geeignet für alle Filmliebhaber*innen ab fünf Jahren. Und im Rahmen der Europawoche präsentiert Creative Europe Desk Hamburg **Mo&Friese Unterwegs – Auf zu neuen Abenteuern**. Am **17. Mai** um **15 Uhr** im **Lichtmess Kino**. Geeignet für alle Filmliebhaber*innen ab fünf Jahre. Der Eintritt ist frei!

ERÖFFNUNG

Nach dem Eröffnungsprogramm am Sonntag, den **1. Juni** um **15 Uhr** laden wir in die **Zeise Hallen** zu einer großen **Spiel- und Bastelparty** ein. Wie immer gibt es Limo, Kaffee und selbstgemachte Waffeln.

KINOVORSTELLUNGEN

Alle Programme werden altersgerecht moderiert. Fremdsprachige Kurzfilme werden live in deutscher Sprache eingesprochen. Das Jugendprogramm **FreiStil** ist deutsch untertitelt. Wir freuen uns, viele Filmemacher*innen begrüßen zu können, die sich freuen, mit dem jungen Publikum ins Gespräch zu kommen und alle möglichen Fragen zu beantworten.

ZWEI KINDERJURYS – ZWEI PREISE

Der **Friese-Preis** wird von fünf Juror*innen zwischen acht und zehn Jahren für die Programme ab vier und ab sechs Jahren verliehen. Der **Mo-Preis** geht an einen Film aus den Programmen ab neun und ab zwölf Jahren, gekürt von Elf- bis Dreizehnjährigen. Beide Preise sind mit jeweils 1.250 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am Sonntag, den **8. Juni** um **14 Uhr** in den **Zeise Kinos** statt.

PREMIERE FÜR DEN FREISCHWIMMER

Nach dem das Programm **FreiStil** für Jugendliche ab 14 Jahre im letzten Jahr erfolgreich gestartet ist, wird 2014 zum ersten mal der **Freischwimmer** verliehen. Der neue Preis ist dotiert mit 1.000 Euro und wird von einer Jugendjury ausgewählt. Die Verleihung findet am Sonntag, den **8. Juni** um **14 Uhr** in den **Zeise Kinos** statt.

BEST OF MO&FRIESE

Und wer nach dem Festival immer noch nicht genug hat, der kann am Sonntag den **22. Juni** um **15 Uhr** im **Haus 3** ein **Best-of-Mo&Friese** im Rahmen der Altonale bewundern. Geeignet für alle Filmliebhaber*innen ab sechs Jahre.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Mo&Friese KinderKurzFilmFestival Hamburg

Festivalleitung: Lina Paulsen

Assistenz: Laura Schubert & Sarah Wiedenhöft

Friedensallee 7, Filmhaus, 22765 Hamburg

Tel. 040-39 10 63-29, Fax 040-39 10 63-20

kinder@shortfilm.com, www.moundfriese.de

Veranstalter: KurzFilmAgentur Hamburg e.V.

2

GRUSSWORT



LIEBE KINDER, LIEBE FESTIVALGÄSTE,

ein Kurzfilmprogramm ist wie eine Reise: Es kann uns einmal um die ganze Welt führen. Wir schauen in ferne Länder, in fremde Küchen, Schulen und Hinterhöfe, nur, um dann vielleicht wieder vor unserer eigenen Haustür zu landen und zu sehen, was wir mit anderen gemeinsam haben und was vielleicht gerade nicht. Wir sehen Filme immer mit dem, was wir selbst mitbringen, was wir mögen, wovon wir uns fürchten und was wir lustig finden. Wir achten auf unterschiedliche Details, fiebern vielleicht mit unterschiedlichen Figuren mit, und wir lachen an unterschiedlichen Stellen.

Gerade deswegen ist es schön, dass bei Mo&Friese Filme nicht einfach konsumiert werden. Die Diskussionen mit Moderator*innen, Filmemacher*innen und natürlich anderen Zuschauer*innen gehören bei Mo&Friese zum Kinobesuch wie der Stadtplan in die Reisetasche. Und in den vielen Workshops, die auch in diesem Jahr wieder angeboten werden, können Kinder auch wieder selbst die Kamera in die Hand nehmen.

Das Jugendprogramm FreiStil mit Filmen für Jugendliche ab 14 Jahren schließt seit dem vergangenen Jahr eine Lücke: die zum Programm des Internationalen KurzFilm-Festivals. Trotz dieser Ausweitung auch auf Jugendfilme bleibt Mo&Friese aber auch weiterhin die erste Adresse, wenn es um die Kleinen und auch um die ganz Kleinen geht.

Von einer guten Reise nimmt man immer etwas mit, auch wenn es nur ein schön geformter Kieselstein ist, ein paar Worte einer anderen Sprache sind oder der Sand in den Schuhen. In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen eine fabelhafte Festivalreise mit vielen neuen Erfahrungen und Inspirationen.

Barbara Kisseler

Prof. Barbara Kisseler

Präses der Kulturbehörde

der Freien und Hansestadt Hamburg

3

INFOS FÜR PÄDAGOG*INNEN

SCHULVORSTELLUNGEN

In der Festivalwoche finden vormittags (3. bis 6. Juni) moderierte Schulvorstellungen statt. Für Begleitpersonen ist der Eintritt frei. Anmelden können Sie sich entweder per Fax (siehe Seite 6) oder mit unserem Online-Formular. Wenn Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Bestätigung.

PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Zu allen neun Filmblocken im Wettbewerb bieten wir pädagogisches Begleitmaterial an, mit dem der Kinobesuch im Unterricht nachbereitet werden kann. Dabei wird sowohl auf die im Film behandelten Inhalte als auch auf die filmischen Aspekte eingegangen. Sämtliche Materialien können Sie als PDF-Datei auf unserer Webseite herunterladen und ausdrucken. Sollten Sie dabei Probleme haben, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

LEHRERFORTBILDUNG

Filmanalyse im Unterricht am Beispiel des Kurzfilms

Der Kurzfilm eignet sich besonders für die schulische Filmvermittlung. Einerseits prädeterminiert ihn seine namensgebende Kürze für den Einsatz im Unterricht. Gleichzeitig umfasst er die gesamte Vielfalt filmischer Formen (von Spiel- und Dokumentarfilm, Animationsfilm, Experimentalfilm bis hin zu Arbeiten der Videokunst) und ermöglicht damit eine abwechslungsreiche und vergleichende Auseinandersetzung mit Filmformen. Am Beispiel aktueller Kurzfilme aus dem Programm des Mo&Frieze KinderKurzfilmfestivals werden filmanalytische Herangehensweisen vorgestellt und eine Einbindung eines oder mehrerer Kurzfilme in den Unterricht exemplarisch besprochen. Onlineanmeldung auf der Internetseite des LI Hamburg unter li.hamburg.de

Di 6.5. | 15–19 Uhr | Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

VORTRAG

SASSOpasso. Der Trickfilm im Sprachunterricht.

Vortrag der italienischen Filmemacher Andrea Martignoni und Roberto Paganelli; mit praktischen Beispielen (in italienischer Sprache).
Anmeldung unter Tel. 040-39 99 91 30 oder per E-mail an iicamburgo@esteri.it

Fr 6.6. | 18–21 Uhr | Instituto Italiano di Cultura Hamburg

FILMWORKSHOPS

Im Vorfeld und während des Festivals finden auch in diesem Jahr wieder mehrere Workshops statt, in denen Schüler*innen selbst aktiv werden und sich mit dem diesjährigen Festivalthema „Licht“ auseinandersetzen können.

Wir freuen uns, dass dieses Jahr bereits zum dritten Mal eine Zusammenarbeit mit den italienischen Künstlern Andrea Martignoni und Roberto Paganelli möglich ist. In ihrem Workshop **Ins Licht** werden Formen, Figuren und einzigartige Charaktere durch Licht zum Leben erweckt. An Leuchttischen entsteht gemeinsam mit den Teilnehmer*innen ein kleiner Animationsfilm, der bei der Preisverleihung am **8. Juni** in den **Zeise Kinos** Premiere feiert.

Ein Tag, zwei Klassen, ein Film! Während der **FilmFabrik**, die jeweils am 26. und 27. Mai von 9 bis 13 Uhr stattfindet, arbeiten Schüler*innen und Filmstudent*innen der HFBK einen Vormittag lang Seite an Seite. Die Jüngeren setzen ihre Ideen in eigenen Kurzfilmen um, die Größeren dürfen dabei helfen und schneiden die Filmschätze später zusammen. Die Erstlingswerke laufen dann am Sonntag, den **8. Juni** um **11 Uhr** ebenfalls auf großer Leinwand in den **Zeise Kinos**.

Workshopergebnisse:

FILMFABRIK | So 8.6. | 11 Uhr | Zeise Kinos

FILM DEN TON | So 8.6. | 14 Uhr | Zeise Kinos

LIEBE KINDER, LIEBE ERWACHSENE

AUGEN AUF, LICHT AN, FILM AB!

Die düstere Jahreszeit ist vorbei und gemeinsam mit der gleißenden Sommersonne bringen wir Euch mit einem Haufen kurzer filmischer Lichtblicke zum Blinzeln!

Beim 16. Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival geht es in diesem Jahr ums Eingemachte, um die Grundlage, um das, was Film überhaupt erst möglich macht: ums **Licht!!!**

In den meisten Fällen bemerken wir Licht ja oft erst durch seine Abwesenheit: wenn wir unser Fahrrad aus dem dunklen Keller holen müssen oder im Treppenhaus nach dem Schalter tasten, oder eben in dem aufregenden Moment, in dem im Kino langsam das Saallicht ausgeht und es für ein paar Sekunden komplett dunkel ist – bis kurz danach der Film losgeht.

Am **1. Juni** eröffnen wir das Festival mit einem leuchtenden Filmprogramm und einer glitzernden **Spiele- und Bastelparty** auf der wir gemeinsam alle Lichter anknipfen.

Über einer Woche lang feiern wir dann wieder mit kleinen und großen Filmbegeisterten und 68 Filmen aus 32 Ländern!!!

In unseren Filmworkshops lassen wir die Funken fliegen und bitten Jüngstfilmer*innen an die Leucht- und Animierteische und hinter die Kameras.

Wer schon etwas früher aktiv geworden ist, kann mit etwas Glück seinen eigenen Film im **GIB MIR FÜNF!**-Wettbewerb auf der großen Leinwand erstrahlen sehen. Zum Thema „Traumtänze“ haben wir ein wunderschönes Programm voller blitzender Filmsternen zusammengestellt!

Träumereien und Tanzschritte sind aber nicht der einzige Weg, um am Festival teilzuhaben. Als Mitglied einer der **Kinderjürs** kannst Du entscheiden, welche Filme am Ende im Rampenlicht stehen und als **Mo&Frieze Reporter*in** kannst Du mit einem exklusiven Festivalausweis über die Glanzlichter aus den Programmen berichten.

Um Eltern und Pädagog*innen die Möglichkeit zu bieten, den Kinobesuch auszuleuchten und einzubetten, bieten wir zu jedem Wettbewerbsfilmblock **pädagogisches Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung zu Hause oder in der Schule an.

Und für alle großen Kinderfilmfans bringt die **Mo&Frieze Late Night** die Nacht des **5. Juni** zum glänzen.

Wie Satelliten strahlen unsere **Außenspielforte** das Mo&Frieze-Programm auch in die Stadtteile Eimsbüttel, Bergedorf, Ohmoor, und zum ersten mal auch nach Bramfeld.

Den schillernden Abschluss des Festivals bildet die **Preisverleihung** am **8. Juni**. Hier küren die Jürs ihre Favoriten, die dann die heißbegehrten Trophäen mit nach Hause nehmen dürfen!

Eine strahlende Woche wünscht Euch

Euer Festivalteam



GRUPPENANMELDUNG

Sie finden das Anmeldeformular auch unter www.moundfrie.se

FAX 040-39 10 63-20

Schule / Kindergarten _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner

Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon (privat) _____

E-Mail _____

Klasse / Altersstufe _____

Bitte informieren Sie mich auch zukünftig über das Mo&Frie-se-Programm. Mit der Aufnahme meiner Kontaktdaten in einen Verteiler bin ich einverstanden.

Bitte senden Sie mir: _____ weitere Programmhefte

Bitte senden Sie mir: _____ weitere Poster

Wir melden uns für folgendes Kurzfilm-Programm an:

Datum	Zeit	Kino	Programmtitel	Anzahl Personen

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Reservierungsnummer und eine Anmeldebestätigung.

Anmeldung Schulklassen bitte ausschließlich über Fax- oder Onlineanmeldung an Mo&Frie-se und **nicht** im Kino.

www.moundfrie.se



MO&FRIESE-REPORTER*INNEN

Bist Du als freie*r Journalist*in unterwegs und suchst ständig spannende Themen, arbeitest Du als Redakteur*in für eine Schülerzeitung oder wolltest Du dich längst einmal als Reporter*in versuchen? Wenn Du zufällig auch noch genauso filmbesessen bist wie wir, dann gibt's hier genau das Richtige: Mo und Frie-se suchen Nachwuchsjournalist*innen die für uns vom **1. bis zum 9. Juni 2014** vom **16. Mo&Frie-se KinderKurzFilm-Festival** berichten.



Ihr bekommt exklusive Presseausweise, die Euch erlauben, überall live und hautnah dabei zu sein. So habt Ihr Zeit, die Filmemacher*innen kennenzulernen, Interviews zu führen und spannende Hintergrundinformationen für Eure Leser*innen und Hörer*innen zu sammeln. Für jede Vorstellung erhaltet Ihr eine Freikarte an der Kinokasse und könnt eine Woche lang die Festivalatmosphäre auskosten. Wir sind auf jeden Fall gespannt und freuen uns auf Eure Meinung zum diesjährigen Festivalprogramm.

Um einen Presseausweis zu beantragen, hast Du zwei Möglichkeiten: Entweder meldest Du Dich zusammen mit der Redaktion Deiner Schülerzeitung (pro Schülerzeitung vergeben wir maximal fünf Ausweise) an oder Du bewirbst Dich als freie*r Journalist*in. Alle wichtigen Infos und das Anmeldeformular findest Du auf unserer Website www.moundfrie.se. Bitte sende Deine Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2014

per Fax oder Post an uns zurück. Aber auch wenn Dich erst spontan in der Festivalwoche die Lust überkommt, kannst Du als **Mo&Frie-se Korrespondent*in** spontan, schnell und live Deine Eindrücke und Entdeckungen via Internet über unsere **Facebook-Seite** in die Welt hinausschicken.



GIB MIR FÜNF! 2015



„AUSSER ATEM“

Ein Gefühl, tausend Filmideen! Im GIB MIR FÜNF!-Wettbewerb können junge Filmemacher*innen ihre eigenen Geschichten auf die Festivalleinwand bringen.

Erst mal tief Luft holen! Schwierig, wenn man doch gerade um sein Leben oder zumindest um die Wette gerannt ist. Noch schwieriger, wenn man vor lauter Aufregung das Atmen völlig vergisst. Und definitiv der schlechteste Ratschlag, wenn man gerade wütend ist und sich doch gar nicht beruhigen möchte. Vielleicht lassen aber auch neue Freunde, ein Ferienabenteuer, ein besonderes Geschenk oder die große Liebe Dir manchmal den Atem stocken. Oder geht Dir der Großstadtmief auf die Nerven? Hastest Du von einem Termin zum nächsten, ohne Verschnaufpause? Muss bei Dir alles immer ganz schnell gehen, weil Du am liebsten fünf Dinge in nur einem Atemzug erledigen willst? Ständig auf der Suche nach einem neuen Adrenalin-Kick lässt du keine Chance ungenutzt! Vielleicht hast Du aber auch einfach eine fiese Erkältung oder gar eine Pollenallergie?

Lange Rede, kurzer Sinn: Egal, was Dich **außer Atem** bringt, solange am Ende ein Film herauskommt, ist alles erlaubt!

Um am GIB MIR FÜNF!-Wettbewerb teilzunehmen, solltest Du **nicht älter als 13 Jahre** sein um Deinen **maximal fünf Minuten** langen Film bis zum **15. März 2015** bei uns einreichen. Die besten Filme zeigen wir beim 17. Mo&Frie-se KinderKurzFilmFestival 2015 auf der großen Kinoleinwand, die Top Drei gewinnen zusätzlich ein Preisgeld. Weitere Informationen zum Wettbewerb und das Formular für die Einreichung findest Du auf unserer Website www.moundfrie.se!

ERÖFFNUNGSPROGRAMM

LICHTERLOH!

Wir haben das Licht natürlich nicht erst jetzt entdeckt. Ohne seine Hilfe könnte man schließlich weder Filme drehen noch im Kino projizieren. Aber da wir genau das jetzt wieder eine volle Woche lang hauptsächlich tun wollen, setzen wir in unserem Eröffnungsprogramm das Licht ins Licht.

Ob Sonnenlicht, elektrisches Licht, Augenlicht oder das innere Leuchten, wir wollen uns mit Euch zusammen auf eine schillernde Reise begeben und haben dafür ein paar besondere Filmschätze hervorgekratzt. Ein Eichhörnchen und eine Fledermaus, die sich nicht treffen können, weil der eine in der Sonne und der andere im Schatten lebt, ein strahlender Junge und ein Elefant mit Lampenfieber sind auf jeden Fall dabei!

Zusätzlich zu den fünf ganz unterschiedlich schimmernden Filmen haben wir noch eine leuchtende Überraschung für Euch! Eine Weltpremiere ... aber Pssst!!!

FESTIVALTRAILER

Film hypnotisiert. Und das teilweise mit einfachsten Mitteln. Der diesjährige Trailer ist ganz im Sinne des Lichtschwerpunkts komplett an einem Leuchttisch entstanden. Durch Licht werden nicht nur Motten angezogen und zu wilden Tänzen motiviert, Licht lässt auch Pflanzen wachsen, manchmal so sehr, dass es selbst kaum noch durchkommt. Und Licht lässt uns vor allem überhaupt erst Farben sehen! Denn nachts sind nicht nur alle Katzen grau. Und im Licht schillert manchmal sogar Vogelkacke bunt.



LICHTERLOH!

empfohlen
ab

5



1. Früher oder später (Tôt ou tard)

Schweiz 2007 | Jadwiga Krystyna Kowalska
Animationsfilm | 5'00 Min.

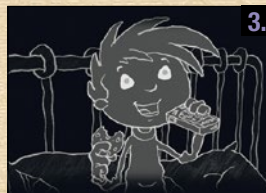
Eichhörnchen und Fledermaus. Unterschiedliche Welten treffen aufeinander. Durch einen Zufall gerät der mechanisch geregelte Ablauf von Tag und Nacht ins Stocken, und damit beginnt die gemeinsame Reise der beiden Einzelgänger.



2. Neonröhren im Parkhaus (De Wereld volgens een Konijnenhok)

Niederlande 2005 | Keez Dyves
Experimentalfilm | 2'27 Min.

Zwei Mädchen halten mit Hilfe einer Leuchtstoffröhre ihre Bewegungen fest.



3. Scharfsinnig (Les yeux noirs)

Kanada 2011 | Nicola Lernay
Animationsfilm | 14'25 Min.

Matthew hat keine Angst im Dunkeln. Schließlich ist er schon von Geburt an blind. Während sein Geburtstag immer näherrückt, muss er all sein detektivisches Können einsetzen, um das große Rätsel um sein Geschenk zu lösen.



4. Höhlenfilm (Burrow Cams)

USA 2012 | Sam Easterton
Dokumentarfilm | 3'00 Min.

Mit den Augen unter der Erde: Was machen Eulen, Frettchen oder Präriehunde in ihrer Höhle? Unter anderem verschmitzt in die Kamera zwinkern.



5. Vom Tony, der strahlt (Tondovi, ktery svítí)

Tschechische Republik 2011 | Filip Posivac
Animationsfilm | 3'00 Min.

Tony ist ein kleiner Junge mit einem außergewöhnlichen Problem: Sein Körper strahlt. Deswegen wird er von den anderen Kindern gehänselt. Aber Tony ist nicht der einzige, der anders ist.



6. Premiere (Premiera)

Russland 2010 | Stepan Biryukov
Animationsfilm | 4'36 Min.

Ein Film über eine kleine Maus, die ein Star werden will, und einen Elefanten mit Lampenfieber.

DER KURZFILMWETTBEWERB FÜR KINDER

Auf die diesjährigen Einreichungen zum GIB MIR FÜNF!-Wettbewerb waren wir besonders gespannt. Das Thema **Traumtänze** hat den Nachwuchsregisseur*innen keine Grenzen gesetzt und war somit auch eine besonders große Herausforderung. Umso erstaunter waren wir über all die Einreichungen, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Es wird anscheinend überall und zu jeder Zeit geträumt und getanzt – am liebsten dann, wenn man eigentlich seine Hausaufgaben machen sollte.

Der Trend geht in diesem Jahr zur Animation. Kein Wunder, Träume laden ja auch dazu ein, der Fantasie freien Lauf zu lassen. Wir haben aber auch tanzende Superheld*innen, Zeitreisende, Lebens-, Alp- und Zukunftsträume sowie ein außergewöhnliches Traum-paar im Programm.

Die beiden Kinderjürs kürten gemeinsam die drei besten Filme. Welche drei jungen Filmkünstler*innen die Preise im Gesamtwert von 600 Euro (300, 200 und 100 Euro) erhalten, wird als krönender Abschluss des Festivals bei der Preisverleihung am Sonntag, den **8. Juni um 14 Uhr** in den **Zeise Kinos** bekannt gegeben.



1. Reisefieber

Deutschland 2013 | Leander M. Belger
Animationsfilm | 4'51 Min.

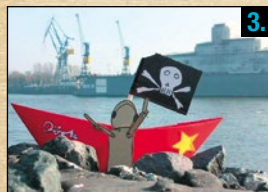
Ein Junge schläft bei den Hausaufgaben ein und träumt, wie er durch die Zeit reist.



2. Too Late

Deutschland 2014 | Ev.-Luth. Markus-Kirchen-gemeinde
Kurzspielfilm | 4'58 Min.

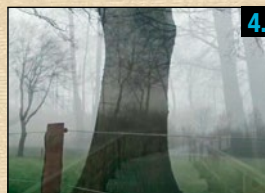
Ein junges Mädchen träumt von einer Tanzkarriere und nimmt an einem Vortanzen teil. Der Film zeigt, wie einige Casting-Shows mit ihren Teilnehmer*innen und deren Träumen umgehen.



3. Pepe und Dörte

Deutschland 2014 | Paulikids
Animationsfilm | 2'23 Min.

Müll und Pappe haben auch Gefühle – große Gefühle!



4. Traumtänze

Deutschland 2013 | Jonas Surel
Experimentalfilm | 2'08 Min.

Traumtänze erzählt jedem Betrachter eine andere Geschichte. Der experimentelle Musikfilm vermittelt das fließende Gefühl, das man aus Träumen kennt, in denen man plötzlich an völlig unterschiedlichen Orten landet.



5. Musikerin oder doch lieber Pippi Langstrumpf?

Deutschland 2014 | Rosalie Deberding und Nora Martini
Kurzspielfilm/Animationsfilm | 5'00 Min.

Zwei Mädchen unterhalten sich nach dem Aufwachen über ihre Träume. Anstatt aufzustehen, versinken die beiden in ihrer Fantasiewelt, in der alle Wünsche wahr werden.



6. Der letzte Traum

Deutschland 2012 | Laura Uhl und die Moviebande
Kurzspielfilm | 2'10 Min.

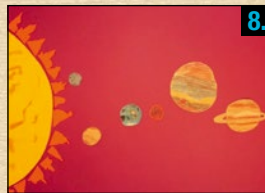
Ein Junge zapft sich durch die Fernsehprogramme und wird mit einer Umweltkatastrophe nach der nächsten konfrontiert. Plötzlich erscheinen ihm drei Elfen, und er hat einen Wunsch frei.



7. just another dream

Deutschland 2013 | Nick Hempel und Moritz Musa
Kurzspielfilm | 4'02 Min.

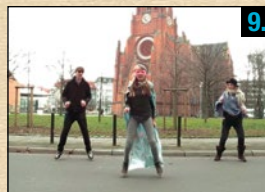
Verschiedene Träume. Verschiedene Menschen. Eine Geschichte.



8. 2513

Tschechische Republik 2013 | Hynek Voracek, Matous Hruby und Bruno Socolic
Animationsfilm | 3'14 Min.

Eine Zukunftsvision darüber, was mit unserem Planeten passiert, wenn wir ihn weiterhin so schlecht behandeln.



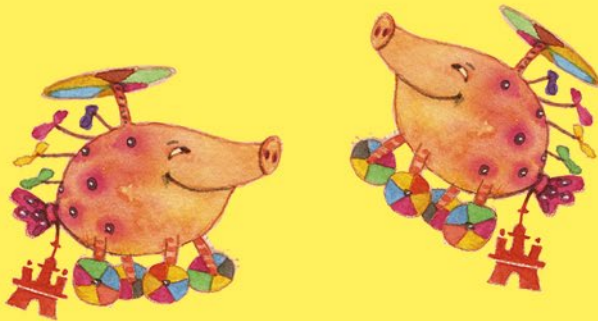
9. Tanz der Helden

Deutschland 2014 | Olivia und Onno Sawitzki, Josephine und Julie Gerdes
Kurzspielfilm | 4'50 Min.

Im Land der Träume herrscht der böse Magier „Mrgah“, der besiegt werden muss. Da bleibt unserer Heldin nur eine Chance: Tanzen bis einer umfällt.



Der große Veranstaltungskalender für Euch:
www.kinder.hamburg.de



Langeweile gibt's woanders.
 Das volle Programm gibt's hier!



Jugendinformationszentrum (JIZ) Behörde für Schule und Berufsbildung
 Dammtorwall 1 > 20354 Hamburg | redaktion@kindernetz-hamburg.de



1. Der kleine Igel (Le petit hérisson partageur)



Belgien / Frankreich 2014 | Marjorie Caup
 Animationsfilm | 5'00 Min.

Der kleine Igel findet im Wald einen wunderschönen Apfel. Damit er ihn ungestört genießen kann, rollt er ihn hinter einen großen Felsen. Aber plötzlich erscheinen einige ungeladene Gäste zu seinem Festschmaus.



2. Tarapaty

Deutschland 2013 | Monika Dvornar
 Animationsfilm | 3'30 Min.

Das gut gelaunte und leichtsinnige Gänschen Gustav begibt sich zum ersten Mal in die Tiefen des Waldes. Mit mehr Glück als Verstand trickst es sogar den „großen, bösen“ Wolf aus.



3. Die Raupe und die Henne

(Il bruco e la gallina)

Italien 2013 | Michela Donini
 Animationsfilm | 10'10 Min.

Die Raupe und die Henne sind beste Freunde. Beide wissen, dass die Zeit für den Abschied gekommen ist. Denn mit der Raupe vollzieht sich eine leise aber nicht zu ignorierende Veränderung. Die Natur nimmt ihren Lauf.



4. Kalle Kran

Schweden 2013 | Johan Hagelbäck
 Kurzspielfilm | 6'00 Min.

Hoch über den Häusern arbeitet Kalle in seinem Kran. Von hier sieht er alles und kann sofort eingreifen, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Denn egal was ist, Kalle Kran hat immer eine Lösung parat.



5. Zebra

Deutschland 2013 | Julia Ocker
 Animationsfilm | 2'45 Min.

Eines Tages läuft das Zebra gegen einen Baum und auf einmal ist nichts mehr dort, wo es hingehört.



Gesamtlängte 28 Min.

Do 5.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos
 Fr 6.6. | 16.30 Uhr | 3001 Kino
 Sa 7.6. | 11 Uhr | Zeise Kinos
 Mo 9.6. | 11 Uhr | Zeise Kinos



GEOlino. Wissen macht Spaß

Das musst du sehen!

GEOlino erklärt dir die Welt mal ganz anders: mit spannenden Berichten über Menschen, Tiere, Natur und Technik und Bildern, die du so noch nicht gesehen hast. Außerdem jeden Monat ein tolles Extra zum Spielen, Rätseln oder Sammeln.



1. Rotkäppchen, Dackel und Wolf

Deutschland 2013 | Britt Dunse
Kurzspielfilm | 16'20 Min.

Der Film erzählt die Geschichte des Grimmschen Märchens in einer besonderen Sprache – der Gebärdensprache. Für Gehörlose und Hörende. Rotkäppchen und ihr Bruder Dackel, ihre Mutter und die Waldoma leben in einer Welt, in der selbst die Häuser gebärden.



2. Ahco unterwegs (Ahco on the road)

Südkorea / USA 2013 | Soyeon Kim
Animationsfilm | 8'30 Min.

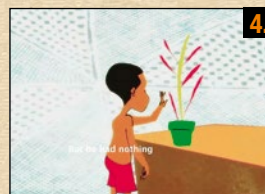
Inspiriert von einer Naturdokumentation erzählt Ahco unterwegs die Geschichte eines kleinen Elefanten, der auf seinem Weg nach Hause ein großes Abenteuer erlebt.



3. Fliegen (I Fly)

Niederlande 2013 | Robin P. Weijers
Experimentalfilm | 5'17 Min.

Der Experimentalfilm zeigt eine traditionelle holländische Windmühle aus einer ungewohnten Perspektive.



4. Ehrlichkeit (Integrity)

Nigeria 2013 | Olanrewaju und Rashidat Ayoola Oluwafemi | Animationsfilm | 5'00 Min.

Die Geschichte eines Jungen, der durch Ehrlichkeit sein Ziel erreicht.



5. Tzadafa

Israel 2013 | Maya Tiberman
Experimentalfilm | 7'20 Min.

Ein Junge findet am Strand eine Muschel. In seinen Händen verwandelt sie seine Umgebung auf magische Weise in einen bunten und lebhaften Spielplatz.



6. Abracadapups (Abracadaproust)

Belgien 2013 | Simon Medard und Louise Marie Colon | Animationsfilm | 4'11 Min.

Bob der Hund leidet unter Blähungen und vertreibt mit seinen Fürzen die Besucher des Zoogeschäfts. Aber eines Nachts bekommen die Tiere Besuch vom Pupsgeist und alle dürfen sich etwas wünschen.

Gesamtlängde 47 Min.

Mi 4.6. | 16.30 Uhr | Zeise Kinos

Fr 6.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos

So 8.6. | 11 Uhr | 3001 Kino



... das **JIZ** weiß mehr ...

Kostenlose Infos im Laden und unter jugendserver-hamburg.de zu Auslandsaufenthalt, Freiwilligendienst, Medienkompetenz, Gesundheit, Kultur und mehr.

Jugendinformationszentrum

Montag–Donnerstag: 12:30–17:00 Uhr > Freitag: 12:30–16:30 Uhr
Dammthorwall 1 > 20354 Hamburg > Telefon: 040. 428 23 48 01

jiz.de

WELTENBUMMLER

empfohlen
ab

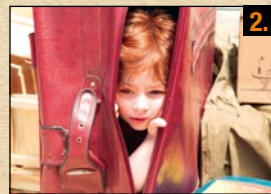
6



1. Der kleine Cousteau (Maly Cousteau)

Tschechische Republik 2013 | Jakub Kouril
Animationsfilm | 8'00 Min.

Jacques Cousteau war einer der bekanntesten Unterwasserabenteurer. Ein kleiner Junge, gelangweilt von der großstädtischen Wohnung, begibt sich auf eine Fantasiereise in die aufregende Unterwasserwelt seines großen Vorbilds.



2. Ziazan

Armenien 2014 | Derya D. Durmaz
Kurzspielfilm | 14'39 Min.

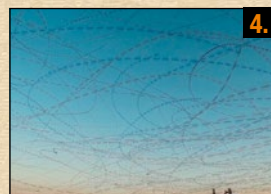
Die kleine Ziazan macht sich bereit für ein großes Abenteuer. Um sich und ihren Freunden Schokolade zu organisieren, muss sie irgendwie über die Grenze gelangen, denn die beliebte Süßigkeit gibt es nicht in ihrer Heimat Armenien, sondern nur in der Türkei.



3. Die Nacht des Elefanten

Deutschland 2012 | Sandra Schießl und Martin Baltscheit
Animationsfilm | 7'47 Min.

Nachts kann der große Elefant nicht schlafen, denn er fürchtet sich vor den Geräuschen des Waldes und vor der Dunkelheit. Morgens findet er sich wiederholt in zerstörter Umgebung wieder und fragt die Bewohner*innen des Waldes, wer das Chaos zu verantworten habe.



4. Schwalben (Rorysi)

Tschechische Republik 2013 | Andran Abramjan
Experimentalfilm | 4'00 Min.

In ständig wechselnden Formationen fliegen Schwalben durch die Luft und begleiten den/die Betrachter*in im Zeitraffer durch einen Tag.



5. Ich laufe davon (Djurvännara)

Schweden 2013 | Eva Lindström
Animationsfilm | 12'00 Min.

Ein gelangweiltes Schaf läuft von seiner Herde weg und wundert sich, dass niemand nach ihm sucht! Brauchen die anderen Schafe vielleicht eine schriftliche Einladung?



6. Die kleine Eule (The Owlet)

Weißrussland 2013 | Olga Vakhonina
Animationsfilm | 3'31 Min.

Ein Film für alle, die abends nicht gern früh ins Bett gehen, aber dafür morgens gern länger liegenbleiben. Und auch für alle Erwachsenen, die sich in dieser Hinsicht manchmal genauso benehmen wie Kinder.

Gesamtfilmlänge 49 Min.

Di 3.6. | 10 Uhr | LOLA Kulturzent.
Do 5.6. | 16.30 Uhr | 3001 Kino

Sa 7.6. | 15 Uhr | Filmraum
Mo 9.6. | 14 Uhr | Zeise Kinos

AUS DER REIHE TANZEN empf. ab **9**



1. Munya in mir (Munya in Me)

Niederlande 2013 | Mascha Halberstad
Animationsfilm | 20'25 Min.

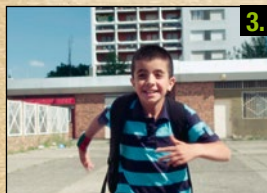
Die zehnjährige Munya versucht, einer Clique jugendlicher aus dem Weg zu gehen, von der sie täglich auf dem Weg zum Einkaufen geärgert wird – meist erfolglos. Bis sie merkt, dass sie sich nicht verstecken sollte ...



2. Ein Dings (A Thing)

Indien 2013 | Chintan Gohil
Dokumentarfilm | 1'30 Min.

Mit seinen Händen kann man eine Menge schaffen ...



3. Zu deinem eigenen Wohl (Pour ton bien)

Frankreich 2013 | Guerda Iptissem
Kurzspielfilm | 19'00 Min.

Brahim ist ein echtes Schlitzihr. Er klagt, geht nicht zur Schule und akzeptiert keine Regeln. Doch da hat sein Vater eine Idee...



4. Acht Kameras (One Man, Eight Cameras)

Großbritannien 2014 | Naren Wilks
Experimentalfilm | 2'23 Min.

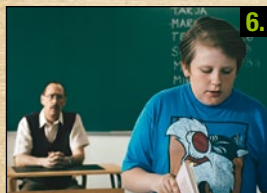
Ein Mann in einem runden Raum schafft eine kuriose Show, in der er mit acht gleichen Versionen von sich selbst eine kaleidoskopische Welt schafft.



5. Louis vom Riesenrad (Louis van het Reuzenrad)

Niederlande 2013 | Tara Fallaux
Dokumentarfilm | 17'24 Min.

Der zwölfjährige Louis ist es gewohnt, mit seiner Familie, den Wohnwagen und dem Riesenrad von Jahrmarkt zu Jahrmarkt zu reisen. Schon bald jedoch wird sich sein Leben drastisch ändern. Um seinen Schulabschluss zu machen, wird er auf ein Internat wechseln.



6. Hinterm Vorhang (Verhon Takaa)

Finnland 2013 | Teemu Nikki
Kurzspielfilm | 7'00 Min.

Vorsingen. Mikko ist ein wirklich schlechter Sänger. Aber zum Glück hat er viel geübt – und die Hilfe seines Freundes.

DENKSTE, WA! empfohlen ab **9**



1. Tanzstunde (La classe de baile)

Kolumbien 2013 | Camilo Cogua
Animationsfilm | 3'50 Min.

Diana war schon immer ein bisschen anders als die anderen Mädchen aus der Ballettgruppe. Eines Tages wird den anderen plötzlich klar, warum.



2. Mein eigener Elch (Moy lichny los')

Russland 2013 | Leonid Shmelkov
Animationsfilm | 16'30 Min.

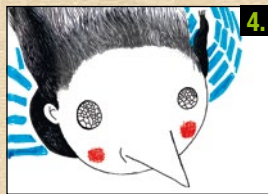
Die Wochenenden verbringt der kleine Misha immer mit seinem Vater. Dabei versucht er, sich seinen ganz großen Traum zu erfüllen: Einmal im Leben einen Elch zu treffen. Einen echten Elch aus Fleisch und Blut. Aber irgendwie passiert es nie, so sehr er sich auch anstrengt.



3. Kinder der Erde (Hijos de la tierra)

Peru 2014 | Diego Sarmiento
Dokumentarfilm | 14'51 Min.

Früh morgens erntet der junge Jorge mit seiner Machete Bananen. Nach dem Frühstück in seinem Dorf treibt er sich mit den Freunden in der grünen Wildnis der Amazonasquellen herum.



4. In Kreisen (In Circles)

Deutschland/Schweiz 2013 | Lina Walde
Animationsfilm | 2'37 Min.

Oft kreisen die Gedanken ohne Pause um ein und dasselbe Problem. Der handgezeichnete Animationsfilm setzt sich spielerisch mit solchen Gedankenschleifen auseinander.



5. Wochenendpapa (Weekendfar)

Dänemark 2013 | Johan Stahl Winthereik
Kurzspielfilm | 27'00 Min.

Sune hat eigentlich keine Lust auf das Campingwochenende mit seinem Vater. Zum Glück hat er seinen besten Freund Hans dabei. Der ist allerdings auch keine allzu große Hilfe, als die drei im Wald verloren gehen. Dem Wald, in dem sich auch gerade Schwedens gefährlichster Bankräuber versteckt hält.



Gesamtlängde 65 Min.

Di 3.6. | 16.30 Uhr | Zeise Kinos
Mi 4.6. | 10 Uhr | Brakula

Fr 6.6. | 10 Uhr | 3001 Kino
Sa 7.6. | 11 Uhr | 3001 Kino

Gesamtlängde 68 Min.

Mi 4.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos
Do 5.6. | 16.30 Uhr | Zeise Kinos

Sa 7.6. | 17 Uhr | Filmraum
So 8.6. | 11 Uhr | Zeise Kinos



1. Der Weg (The Way)

Ukraine 2013 | Max Ksjonda
Kurzspielfilm | 21'06 Min.

Um endlich mal wieder seinen Vater zu besuchen, denkt Misha sich einen ganz speziellen und nicht ungefährlich Reiseweg aus. Dabei freundet er sich mit einem mürrischen Trucker an und weiß am Ende ziemlich genau, was er nicht will, und was er will.



2. Geschwister

Armenien/Deutschland 2013 | Margareta Kosmol
Dokumentarfilm | 7'53 Min.

Erst vor kurzem hat die junge Filmemacherin erfahren, dass sie in Armenien eine Schwester hat. Im Film lernt sie die neue Verwandte kennen und damit auch ein wunderschönes Land und seine tragische Geschichte.



3. Solecito

Kolumbien 2013 | Oscar Ruiz Navia
Kurzspielfilm | 20'01 Min.

Die beiden Protagonisten treffen den Regisseur während eines Castings an ihrer Schule. Nacheinander erzählen sie ihm, jeder aus der eigenen Sicht, von ihrer ersten Liebe, warum sie sich getrennt haben und wie sie damit umgehen.



4. Happy Song

Niederlande 2013 | Martine Rademakers
Animationsfilm | 2'28 Min.

Eine experimentelle Animation über einen Lieferservice im All.



5. Seagulls

Großbritannien 2014 | Martin Smith
Kurzspielfilm | 13'59 Min.

Ryan und seine Mutter ziehen mit einem kleinen Karussell über die schottischen Dörfer. Der ständige Ortswechsel führt dazu, dass Ryan ungeübt darin ist, Freunde zu finden. Eine bestandene Mutprobe verschafft ihm Respekt. Doch dann wird er übermütig.



6. Vigia

Frankreich/Schweiz 2013 | Marcel Barelli
Animationsfilm | 7'45 Min.

Der Großvater des Filmemachers erzählt eine Geschichte und bittet den Enkel, einen Film daraus zu machen. Aufgrund von Luftverschmutzung und Pestiziden sieht sich eine Biene dazu gezwungen, ihren Stock und damit ihre Heimat zu verlassen.

Gesamtlängde 72 Min.

Do 5.6. | 10 Uhr | 3001 Kino
Do 5.6. | 14 Uhr | Gymnasium Ohmoor
Mo 9.6. | 16 Uhr | Zeise Kinos



1. Reel

Schweden 2013 | Jens Choong
Kurzspielfilm | 13'00 Min.

Der letzte Tag, bevor Victor mit seinen Eltern in eine andere Stadt zieht. Er und sein bester Freund Robert machen noch einmal alle Sachen, die sie sonst gerne zusammen gemacht haben: skaten, sprayen und rumhängen. Aber irgendetwas ist diesmal anders.



2. Youssef, sag mal NEIN!

(Youssef, zeg eens NEE!)

Niederlande 2013 | Marjolijn Heijnen
Dokumentarfilm | 14'02 Min.

Weil der 14-jährige Youssef jedem helfen möchte und niemanden enttäuschen will, ist er immer beschäftigt. Er rast von einem Termin zum nächsten – ohne Pause. Wird Youssef es schaffen, nein zu sagen?



3. Aus der Tiefe (Iz Dubine)

Kroatien 2013 | Katrin Novakovic
Animationsfilm | 6'50 Min.

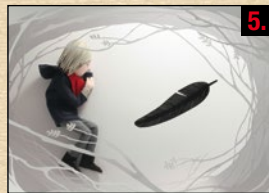
Bitte nicht gucken! Das moderne Leben hat die Großstädter voneinander isoliert. Gott sei Dank kommt der Swing-Oktopus zu Hilfe, um den verwöhnten und vereinsamten Menschen ein bisschen Leben, Musik und Spaß zu bringen.



4. Lügnerin (Kédéba)

Frankreich/Gabun 2013 | Elhachmia Didi Alaoui
Kurzspielfilm | 18'00 Min.

In der Klasse erzählt die 11-jährige Sarah, dass sie die Schulferien bei ihrem Vater in Algerien verbringt. Eine Lüge, die bei ihr selbst die größten Fragen aufwirft.



5. How to catch a bird

Niederlande 2013 | Vera von Wolferen
Animationsfilm | 4'30 Min.

Eine schlichte und leise Animation in Anlehnung an eine Kindheitserinnerung. Ein Mädchen vergisst nach dem Angeln, den Wurm vom Haken zu nehmen, mit unerwarteten Konsequenzen.



6. Huulilla

Finnland 2013 | Joonas Rutanen
Kurzspielfilm | 8'30 Min.

An einem Nachmittag im Vergnügungspark macht der 12-Jährige Viljami einen wichtigen Schritt in die Erwachsenenwelt.

VIEL LÄRM UM WAS?

empf.
ab

12



7. Spectators

Großbritannien 2013 | Ross Hogg
Animationsfilm | 4'00 Min.

Spectators ist eine Beobachtungsstudie, die mit den Erwartungen der Betrachter*innen spielt und den gewohnten Fokus eines Fußballspiels verschiebt.

Gesamtlängde 68 Min.
Di 3.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos
Fr 6.6. | 16.30 Uhr | Zeise Kinos

DIE KURZFILMSCHULE

LIEBER KURZE FILME STATT LANGE NACHSITZEN: DIE KURZFILMSCHULE BEI MO&FRIESE!

Von der eigenen Idee zum fertigen Film in nur einer Woche? Wenn die Kurzfilmschule kommt, wird das Klassenzimmer zum Filmstudio, zum Animiertisch und zum Schnittraum. Ob Dokumentar-, Trick-, Experimental- oder Spielfilm, wir begleiten jede filmische Form und jeden Schritt des Filmemachens. Die kreative Arbeit dürft Ihr dann aber schon selbst machen. Wie das im Ergebnis aussehen kann, zeigen wir Euch am Mittwoch, den **4. Juni um 16 Uhr** in den **Zeise Kinos**. Dort präsentiert die KurzFilmSchule ein Auswahl der Workshop-Ergebnisse aus dem letzten Jahr. **Der Eintritt ist frei.**

Die KurzFilmSchule ist ein Projekt der KurzFilmAgentur und der Kulturbehörde Hamburg. Sie ist aus der Idee entstanden, die schulische Filmbildung in Hamburg zu fördern, indem sie zusammen mit engagierten Hamburger Filmkünstler*innen eine praktisch-künstlerische Arbeit mit Film in die Schulen bringt. **Bei Interesse an einem Workshop wenden Sie sich bitte an:**

Kontakt: KurzFilmAgentur Hamburg e.V.
Lina Paulsen, Tel. 040-39 10 63-26
kurzfilmschule@shortfilm.com



Mi 4.6. | 16 Uhr | Zeise Kinos

FILM DIR EINEN 2014



Kinder zwischen 12 und 15 Jahren können im Rahmen des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals auch in diesem Jahr wieder bei den vom Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V. (jaf) angebotenen Filmworkshops mitmachen. Das Ziel: die Verbindung von Filmegucken, Filmemachen und Filmezeigen!

In verschiedenen Schulen in Hamburg werden in dreitägigen Workshops Schüler*innen an das Thema Film herangeführt. Die fertigen Produktionen feiern zum Abschluss des Festivals am Sonntag, den **8. Juni um 11 Uhr** in den Zeise Kinos vor großem Publikum Premiere. **Der Eintritt ist frei!**

Kontakt: info@jaf-hamburg.de

So 9.6. | 11 Uhr | Zeise Kinos

MO&FRIESE FÜR ZUHAUSE

Für alle, die traurig sind, dass Mo&Frieze nur einmal im Jahr stattfindet, haben wir etwas ganz Besonderes: Mo&Frieze für zu Hause. **Drei tolle DVDs** die ihr bei Euch daheim auf dem Sofa gucken könnt. **Mo&Frieze zu Besuch** bringt viele Freunde mit, die die Wartezeit bis zum nächsten Festival verkürzen: Einen kleinen neugierigen Vogel, der noch nicht fliegen kann, eine Gruppe junger Füchse, die ein Trampolin entdeckt, und eine Zauberküche, in der nichts so ist, wie es scheint. Elf Filme, von klassischen und experimentellen Animationen bis zu Spiel- und Dokumentarfilmen ist alles dabei, bieten eine volle Stunde spannender, lustiger und verzaubernder Filmunterhaltung für zu Hause. Mit **Mo&Frieze Tiergeschichten** können Kinder ab fünf Jahre in die Welt der Tiere eintauchen. Mit dabei sind Wohnungskatzen, Indianerfrösche, ein kleiner Wolf und ein Flederschwein – und das ist noch nicht alles! **Mo&Frieze leben hoch!** wurde anlässlich unseres zehnjährigen Jubiläums zusammengestellt. Entstanden ist eine wunderbare bunte Mischung. Oder habt Ihr etwa schon mal singende Staubsauger, tanzende Murmeln und U-Bahn-fahrende Knöpfe beobachtet?



Alle drei DVDs sind für jeweils acht und zehn Euro im Shop der KurzFilmAgentur shop.shortfilm.com und während des Festivals in den Kinos erhältlich.

KLASSE, RESERVIERT!...

SPENDIEREN SIE EINE RUNDE FILMBILDUNG ...

Neben dem Theater und dem Museum ist der Kinosaal längst eine willkommene Alternative zum Klassenraum: Filmgeschichte lernen, Filmsprache verstehen, Einblicke in die Zusammenhänge der Filmproduktion gewinnen, Filmgenres unterscheiden und Filmemacher*innen kennen lernen. Also live und direkt Medienkompetenz erwerben.



Leider bleibt im Schulalltag wenig Zeit und Raum für Filmbildung. Schulklassen können sich nur wenige Kulturveranstaltungen leisten.

Wir suchen Unterstützer*innen, die durch eine Spende einen Festivalbesuch ermöglichen! Mit 100,- Euro* können Sie eine **ganze Schulklasse** ins Kino einladen.

Jede*r Spender*in für **KLASSE, RESERVIERT!** ist natürlich herzlich zur Eröffnung des Festivals eingeladen. Alle Unterstützer*innen werden auf Wunsch persönlich oder mit dem Namen des Unternehmens auf unserer Webseite und im Sponsorenfilm genannt.

* Kann als Spende geltend gemacht werden.

DAS JUGENDPROGRAMM VON MO&FRIESE UND DEM INTERNATIONALEN KURZFILMFESTIVAL

Mo&Friese wird erwachsen! Das Jugendprogramm **FreiStil** geht in die zweite Runde – und wird wettbewerbstauglich!

FREI STIL

Weil es letztes Jahr so schön war und nach wie vor viel zu wenig fabelhafte Kurzfilme für Jugendliche ihre Zielgruppe erreichen, freuen wir uns, auch 2014 wieder zwei intensive und außergewöhnliche Filmblöcke zu den wirklich wichtigen Dingen des Seins zu zeigen.

Wann geht das, was sich Leben nennt, endlich los? Warum schreit alles nach Selbstverwirklichung und Abenteuer, wenn die Realität doch eher ernüchternd ist: Freundschaften verändern sich, Interessen auch und am Ende steht man eventuell ganz alleine da! Wenn alle meinen, sie wissen es besser, und in Wahrheit doch keiner einen blassen Schimmer hat, dann sind auch mal die anderen schuld!

In den 13 Kurzfilmen von **FreiStil** geht es ums Ausbrechen, Loslassen, darum, den eigenen Weg zu finden und wie man ganz nebenbei auch noch erwachsen wird.

Erstmals verleiht in diesem Jahr eine Jugendjury den **Freischwimmer** für den besten Jugendkurzfilm.

TICKET-INFO

Eintrittspreise für Kinder & Erwachsene

B-Movie und Filmraum: 3,- Euro
Zeise Kinos und 3001 Kino: 3,50 Euro

Programm „Schief gewickelt“ (ab 4 Jahre): 3,- Euro
Kulturzentren: 1,50 bis 3,- Euro

Kassenöffnung ca. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Schulklassen: nur über Anmeldung

- **Online-Anmeldeformular** auf www.moundfriese.de oder
- **Fax-Anmeldeformular** siehe Formular Seite 6

Kartenhotline / Kartenvorverkauf in der KurzFilmAgentur Hamburg e.V.
19. Mai – 9. Juni von Montag bis Freitag zwischen 12 und 18 Uhr

040-39 10 63-134 oder ticketing@shortfilm.com



1. Die Zeit der Fledermäuse

(Na hora dos morcegos)

Brasilien 2013 | Richard Tavares
Kurzspielfilm | 15'40 Min.

Drei alte Freunde treffen sich wieder, um zusammen Karneval zu feiern. Was sie verbindet, sind vor allem die gemeinsamen Erinnerungen. Was aber wird die Zukunft bringen?



2. Parcour (Art of Motion)

Großbritannien 2013 | Rhodri Williams
Dokumentarfilm | 4'09 Min.

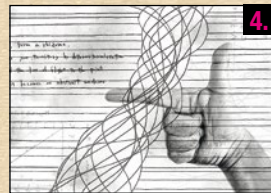
In seinem kurzen Dokumentarfilm stellt Rhodri Williams die Fortbewegungsart Parcour vor. Bei der bewegt man sich (waghalsig) durch den natürlichen oder urbanen Raum, ohne die vorgegebenen architektonischen oder kulturellen Wege zu nehmen.



3. 17 (17 anni)

Schweiz 2013 | Filippo Demarchi
Kurzspielfilm | 21'38 Min.

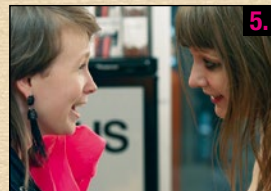
In einem kleinen Bergdorf durchlebt Matteo Sehnsucht und Angst des ersten Verliebtheits, erschwert durch die Umwelt und das ungewöhnliche Ziel seiner Zuneigung.



4. Rhizome

Japan 2013 | Masahiro Ohsuka
Animationsfilm | 5'45 Min.

Ein Rhizom ist ein Wurzelgeflecht. In wunderschönen experimentellen Bildern zeigt der Film das Wachsen, Verflechten und Vergehen.



5. Statoil

Norwegen 2012 | Yngvar Christensen
Kurzspielfilm | 18'27 Min.

Ronja und Maiken sind beste Freundinnen. Ihre Freundschaft ist von Unsicherheit und gegenseitigen Verletzungen geprägt. In einer ereignisreichen Nacht werden ihr Leben und ihre Beziehung durch dramatische Geschehnisse durcheinandergewürfelt.



6. Emo (The Musical)

Australien 2013 | Neil Triffett
Kurzspielfilm | 15'51 Min.

Ethan hasst eigentlich alles. Fast alles. Trinity liebt fast alles, auch Ethan. Vor allem aber liebt sie Jesus. Es entspinnt sich eine heimliche Romanze, die von den verfeindeten Freundeskreisen der beiden kritisch beäugt und stets musikalisch untermauert wird.

Gesamtfilmlänge 81 Min.

Di 3.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos
Do 5.6. | 18 Uhr | Zeise Kinos
Fr 6.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos



1. Das erste Mal (Första gangen)

Schweden 2013 | Anders Hazelius
Kurzspielfilm | 9'00 Min.

Therese und Johan verlassen gemeinsam die Party, um im Wald miteinander zu schlafen. Für beide ist es das erste Mal. Doch irgendetwas funktioniert nicht so recht. Wie soll man aus dieser Situation wieder rauskommen, und was erzählt man den wartenden Freunden?



2. Niemandland

Dänemark 2013 | Michael Graversen
Dokumentarfilm | 29'30 Min.

Ein Asylbewerberheim in Dänemark. Jugendliche, die ihre Familie auf der Flucht vor Krieg und Gewalt in ihren Heimatländern verlassen haben, verbringen ihre Zeit in Angst und Unsicherheit. Die Betreuer bereiten sich auf einen der härtesten Tage vor: den Tag der Entscheidung.



3. Big Hands Oh Big Hands, Let It Be Bigger and Bigger

China 2012 | Lei Lei
Animationsfilm | 6'00 Min.

Diese Geschichte spielt in einer Stadt, in der alle Bürger wirklich große Hände haben.



4. Exchange and Mart

Großbritannien 2013 | Martin Clark
Kurzspielfilm | 15'00 Min.

Mit dem männlichen Geschlecht kommen Reg und ihre Klassenkameradinnen nur in einem strengen Selbstverteidigungskurs in (Körper-)Kontakt. Als sie im Wald angegriffen wird, weiß sie was zu tun ist!



5. Der springende Punkt

Österreich 2013 | Thomas Brandstätter und Andrea Maurer | Experimentalfilm | 4'27 Min.

Der Erdball wie auch Sonne und Sterne sind vage Punkte in unserer Vorstellung. Warum also nicht fantastischen Unfug treiben mit diesen vorgestellten Annäherungen an das, was wir sowieso nicht so ganz begreifen. Der springende Punkt tut das und macht richtig Spaß.



6. Boyfriend (Poikaystävä)

Finnland 2013 | Saari Kirsikka
Kurzspielfilm | 12'30 Min.

Katariina ist in den Augen der anderen Mädchen ein Niemand. Erst als sie die 15-Jährige eines Tages in Begleitung eines älteren Jungen sehen, werden sie neugierig. Sie fühlt sich geschmeichelt von der plötzlichen Aufmerksamkeit und erfindet eine Lügengeschichte, die sich dramatisch zuspitzt.

Gesamtlängde 76 Min.

Mi 4.6. | 19 Uhr | 3001 Kino
Do 5.6. | 10 Uhr | Zeise Kinos

Weil Kinderfilme bekanntlich auch was für Erwachsene sind, zeigen wir in diesem Sonderprogramm eine Auswahl der diesjährigen Festivalfilme. Die Late Night wendet sich aber nicht nur an erwachsene Kinder, sondern auch an alle Filmemacher sowie Fachpublikum. Kurzum: Die Late Night ist für all diejenigen, die tagsüber keine Zeit haben und trotzdem nicht auf Kinderfilme verzichten möchten. Am **Donnerstag, den 5. Juni** zeigen wir im 3001 Kino zu später Stunde, was man auf keinen Fall verpassen sollte.

Do 5.6. | 21.45 Uhr | 3001 Kino



VIELEN DANK AN

die Kulturbehörde Hamburg und MEDIA für die Förderung des 30. Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg, in dessen Rahmen das Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival stattfindet.

Insbesondere danken wir: GEOLino für die Stiftung der drei GIB MIR FÜNF!-Preise sowie Edeka Niemserszein und dem italienischen Kulturinstitut Hamburg.

Dank für die Spende von Eintrittskarten gilt der Aktion Kinder helfen Kindern des Hamburger Abendblatts, der Chessbase, Arno&Maike, Hafenschlamm Records, Karsten Hinkeldeyn, dem Bonscheladen sowie Ulrich Seiter.

Weitere Spender*innen sind willkommen und werden auf unserer Website bekannt gegeben.

Dank auch an: Agnes Nuber, Roman Vehlken von den Freudenhammer Tonstudios, JIZ, Jaf, TRIKK17, cripper, Csilla Kling, Katrin Betge, [take shape] media design, und Cultpromotion

Und von Herzen ein dickes Dankeschön an das Mo&Frieze Festivalteam:

Laura Schubert, Sarah Wiedenhöft, Alexander Wall, Sebastian Bartosch, Marie-Therese Mitteregger, Marein Budiner, Hanna Schneider, Nicole Neumann, Thorkil Asmussen, Sebastian Hofer, Jana Bories und an alle weiteren großartigen Teammitglieder und Helfer*innen des gesamten Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg und Mitarbeiter*innen der KurzFilmAgentur Hamburg e.V.



Festivalnamensidee: TRIKK17

Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer und Gregor Schöne
Plakat- und Titelemente von Lina Paulsen